

– Frei zur sofortigen Veröffentlichung –



Durchwachsenes Februarwetter – aber das „Familienfoto“ gehört zur HP VELOTECHNIK-Schulung wie das Abschlusszertifikat.

Bild: HP VELOTECHNIK

## Das „E“-Thema in allen Facetten

**HP VELOTECHNIK-Händlerschulung: Neuer NEODRIVES-Motor und Gefahrgutschulung als Highlights**

KRITTEL. Immer mehr Pedelecs: Das bedeutet auf der einen Seite mehr Umsatz – andererseits aber auch immer neue Herausforderungen für den Handel. Mitunter an völlig unvorhersehbaren Stellen: „Ich kann doch mit dem LKW-Fahrer keinen Alkoholtest machen!“ So entfuhr es einem Händler konsterniert bei der Gefahrgutschulung nach ADR, die HP VELOTECHNIK im Rahmen der jährlichen Händlerschulung in der Liegeradmanufaktur angeboten hatte.

Genau wie bei dieser halbtägigen Spezialunterweisung durch DEKRA-Fachmann Joachim Kelm standen auch bei den ureigensten Liegeradthemen Inhalte rund um den Megatrend E-Mobilität im Vordergrund. Auf das größte Interesse bei den knapp 70 Gästen in der Krielteler Liegeradmanufaktur stießen Vortrag und Werkstattkursus von NEODRIVES-Außendienstler Malte Martins und Produktmanager Yves Wellner. Die Nabenmotoren der Fahrradtochter des Rehaspezialisten ALBER hat HP VELOTECHNIK zur Saison 2020 eingeführt. Entsprechend vielfältig waren die Fragen der Händler. Martins erläuterte zahlreiche technische Details und weckte Vorfreude auf den fürs Frühjahr angekündigten „schnellen“ Motor für das *Scorpion fs 26 S-Pedelec*. Der wird, anders als man es von den meisten 45 km/h-Antrieben kennt, bis zur maximal zulässigen Geschwindigkeit die volle Unterstützung liefern. Besonders beeindruckt zeigten sich die Spezialradhändler vom Serviceangebot, bei dem NEODRIVES auch auf Ressourcen von ALBER zugreift. Sehr

wartungsfreundliche Teile in Verbindung mit der fast komplett in Deutschland angesiedelte Produktion bedeuten extrem kurze Servicezeiten. Hintergrund, so Martins: „Wenn ein Reha-Kunde einen Defekt am Rollstuhl hat, braucht er im Prinzip sofort Ersatz.“

Die von HP VELOTECHNIK-Mitarbeitern durchgeführten Werkstattkurse drehten sich meist um das übergreifende Thema Jahresinspektion. Neben Klassikern wie der Wartung von Falgelenk, Bremse und Schaltung spielten auch da die „E“-Inhalte eine große Rolle. Findige Händler können mit zusätzlichen Serviceangeboten glänzen, zum Beispiel mit einem Komponentencheck oder Software-Updates fürs Gesamtsystem.

Spannend oder sogar heikel wird es aber, wenn Defekte am Akku offenbar werden. Dabei steckt der Teufel im Detail und der Versender schneller in einer Haftungsverantwortung, als ihm lieb ist: Einzel transportiert sind die Lithium-Ionen-Speicher Gefahrgut der Klasse 9. Als Teil am Rad hingegen nicht. Das stark überbuchte und dem eigentlichen Händlertag vorangeschaltete Halbtagsseminar von DEKRA-Fachmann Kelm war nicht nur in der Hinsicht für viele Teilnehmer ein echter „Augenöffner“, wie einige hinterher einräumten.

**Weitere Informationen bei (nicht zur Veröffentlichung):** Alexander Kraft, Pressesprecher HP VELOTECHNIK GMBH & Co. KG; Telefon 0 61 92 - 97 99 22 83, Mobil 0160 - 99 85 87 94; alexander.kraft@hpvelotechnik.com

### Hintergrundinfo HP VELOTECHNIK

Das 1993 von Paul Hollants und Daniel Pulvermüller gegründete Unternehmen HP VELOTECHNIK fertigt in der Manufaktur in Kriffel bei Frankfurt mit 35 Mitarbeitern (darunter vier Auszubildende) ca. 2000 Liegeräder pro Jahr und ist damit Marktführer in Europa. Die Räder werden einzeln von Hand nach Kundenbestellung gebaut und über Fahrradfachgeschäfte vertrieben. Dabei stehen die Zeichen auf Wachstum: Verkaufte werden die Liegeräder in Deutschland und Europa; ein zunehmender Anteil wird in fernere Regionen wie USA, Australien oder Japan exportiert. Diese erfolgreiche Geschäftsstrategie wurde 2017 mit der Auszeichnung „Hessischer Exportpreis“ honoriert. Im selben Jahr erhielt HP VELOTECHNIK den „Bürgerpreis“ der Sparkassen als „engagiertes Unternehmen“. 2019 zeichnete der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) die Manufaktur mit dem „Taurus-Unternehmerpreis“ aus und die SPD verlieh den „Innovations Award“, der von der Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen (AGS) in der SPD ausgelobt wird.

HP VELOTECHNIK hat 15 Liegeradmodelle entwickelt, die die gesamte Palette vom Alltagsrad bis zur Rennmaschine abdecken. Alle Modelle sind auf Wunsch mit leistungsstarken Elektromotoren lieferbar. Die Modelle aus der *Scorpion*-Baureihe sorgen immer wieder für großes Aufsehen und haben in den vergangenen Jahren mehrfach den renommierten Designpreis „Eurobike Award“ gewonnen. Das gelang drei Mal in Folge von 2012 bis 2014, unter anderem als Gelände-Trike *Scorpion fs Enduro* und als Reha-Trike *Scorpion plus 20*. Zuletzt errang 2018 das *Scorpion fs 26 S-Pedelec* als Fahrzeug der schnellen Klasse mit bis zu 45 km/h Tretunterstützung diesen Preis auf der weltweit wichtigsten Fahrradmesse Eurobike.

Bereits als Schüler wurden die Firmengründer Hollants und Pulvermüller 1992 mit einem Kabinendreirad Bundessieger beim Wettbewerb JUTEC Jugend und Technik des Vereins Deutscher Ingenieure – Grundstein einer Entwicklung vom Garagenlabor hin zu einem der innovativsten Fahrradunternehmen Deutschlands. Seit 2006 wurde HP Velotechnik vom Branchenverband VSF mehrfach als einer der drei besten Fahrradhersteller Deutschlands ausgezeichnet. Infos unter [www.hpvelotechnik.com](http://www.hpvelotechnik.com)